

Protokoll der Elternratssitzung vom 22.03.2016

- anwesend waren: 7 Mitglieder des Elternrates (siehe Anlage 1)
Frau Peters (Schulleitung)
Frau Gersdorf (GBS-Leitung)

- Protokoll: Herr Döring

TOP 1 Berichte von der Schulleitung (Frau Peters)

- Mitteilungen von Frau Peters - siehe Anlage 2

TOP 2 Berichte von der GBS-Leitung (Frau Gersdorf)

- Frau Gersdorf erläutert die Ergebnisse der Elternumfrage – siehe Anlage 3
- Das Buchungsverfahren für Umbuchungen endet am 31.03.2016. Zurzeit liegen 30 Umbuchungen vor.
- Frau Gersdorf weist darauf hin, dass rechtzeitige Buchungen und Anmeldungen für die Personaleinsatzplanung wichtig sind (Im Moment liegen erst 80 Anmeldungen für das neue Schuljahr für die GBS vor).
- Im jetzigen Schuljahr gibt es 9 Betreuungsgruppen.
- Die Stelle der Stellvertretenden GBS-Leitung wird vom Träger in Zukunft gekürzt.
- Die Schulglocke klingelt nun auch um 15h und 16h als Zeichen für die Kinder, dass die Kurse beginnen und für die Eltern als Abholzeichen.

TOP 3 Präsentation des Leitbildes als gerahmtes Objekt (Isabel Kaestner-Bollweg)

- Frau Kaestner-Bollweg präsentiert verschiedene Rahmen mit Acrylglas (z.B. mit Schattenfuge oder als Artbox) für das Schulleitbild.
- Rahmen ggf. passend zu vorhandenen Beschilderung.
- Größe max. DIN A3.
- Nutzung der vorhandenen Glaskästen zum Aushang.

TOP 4 Funktionsweise der Spielgarage (Antje Sakowski)

- Die Kinder einer Klasse können die Spielgarage nicht nutzen, da die Eltern keine Zeit zur Betreuung haben.
- Die Spielgarage stellt ein Zusatzangebot der Eltern dar.
- Die Spielzeiten werden nach Abfrage der Schule durch Frau Wulff vergeben.
- Die Lehrer haben keine Kapazität zur Betreuung der Spielgarage, da die Aufsichtszeiten der Lehrer ausgeschöpft sind. In jeder Pause sind 3 Aufsichten auf dem Schulhof.
- Ggf. ist ein Tausch auf einen anderen Wochentag oder die Betreuung durch die 4. Klassen als Aushilfe möglich.
- Die Lehrer nutzen die Spielgarage teilweise im Sportunterricht, so dass die Kinder auch dort die Möglichkeit haben die Spielgeräte zu nutzen.

TOP 5 Bunte Schule (Thomas Döring)

- Die GBS reinigt die Wände im Pavillon und im Kreuzbau die Schulranzenfächer von innen und außen.
- Ab 16.30 h werden Waffeln von der GBS gemacht.
- Die Schulwegschilder werden erneuert. Frau Kaestner-Bollweg und Frau Vesper stellen Skizzen zum Vormalen für die Kinder zur Verfügung (Klärung welche Farben nötig / ALT-Bestand Pinsel / Farben?)
- Falls Kinder malen ist mind. ein Erwachsener pro 2 Schilder als Betreuer nötig.
- Der Wunsch nach einem Spielhaus wird geäußert.

TOP 6 Bericht aus dem KER (Frau Ripp)

- KER fand diesmal an der Grundschule Rahlstedter Höhe statt. Die Schulregeln werden an der Schule „gefeiert“. Vorführung durch Lehrer in der Pausenhalle zu verschiedenen Themen, wie z.B. Toilette.
- Vorstellung des Projekts „Fly“: Vorlesen in der Muttersprache (Eltern mit Migrationshintergrund werden erreicht und Kontakt wird hergestellt).
- Vorstellung der Aktion 500 Deckel für ein Leben ohne Kinderlähmung (für das Sammeln von 500 Plastikflaschendeckeln wird eine Impfung gegen Kinderlähmung finanziert).

TOP 6 Sonstiges (Frau Ripp)

- Der Oldenfelder Bürgerverein wird angesprochen, ob nicht jemand ein zusätzliches Nachmittagsangebot im Rahmen der GBS zur Verfügung stellen möchte (ggf. auch als Betreuung der Spielgarage).
- Bildung einer Arbeitsgruppe zum Thema „Gewalt auf dem Schulhof“ (Brainstorming durch Frau Kaestner-Bollweg und Frau Jochim).
- Bildung einer Arbeitsgruppe zum Thema „Tag der offenen Tür“ (Brainstorming durch Frau Sakowski und Frau Ripp).
- Der Laternenumzug findet in diesem Jahr am 04.11.2016 mit Spielmannzug statt.
- Die WCs (Trocken Urinale) im Pavillon stinken. Frau Peters hat Schulbau Hamburg informiert.

Mitteilungen der Schulleitung an den Elternrat am 22.03.2016:

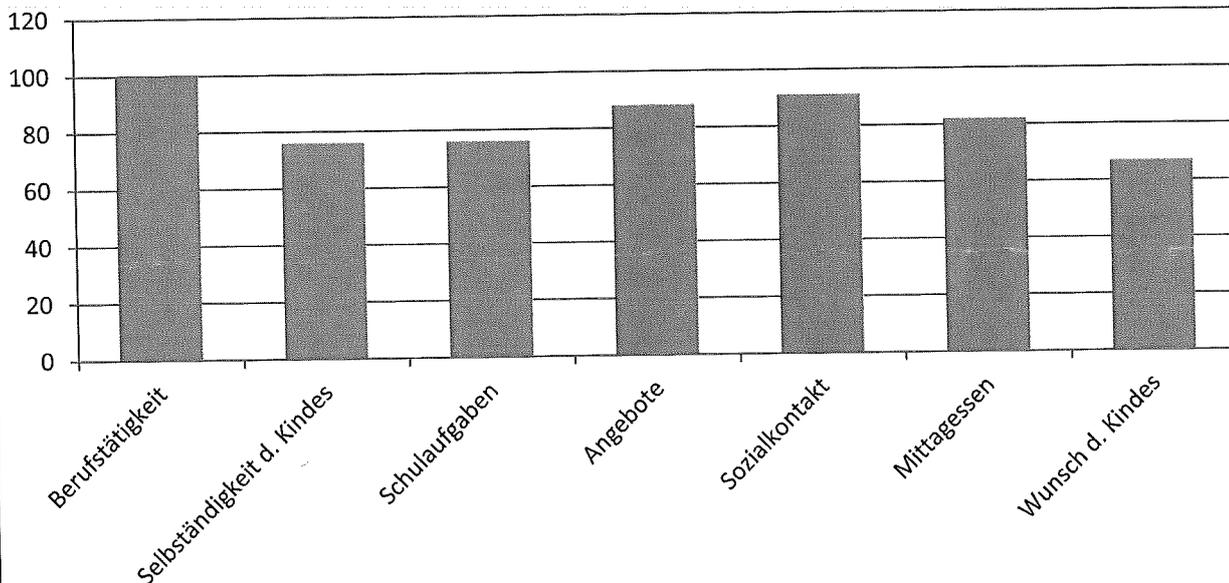
- Am 16.02.2016 fand eine schulinterne Fortbildung zum Thema „Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern“ statt.
- Fazit: Wiederaufnahme des Inselkonzeptes – Angebot für Schülerinnen und Schüler, die eine Auszeit benötigen. Probephase mit anschließender Evaluation von März bis Mai 2016.
- Der Findungsausschuss schlägt einen Kandidaten vor. Voten wurden im Elternrat und in der Lehrerkonferenz eingeholt und der Behörde mitgeteilt. Dieser Vorschlag muss dann durch die Deputation bestätigt werden.
- Neue Sprachlernberaterin (SLB) ist Frau Nadine Wulf.
- Pädagogischen Jahreskonferenz am 04.04.2016 - unterrichtsfrei.
- Übergabecafé für die weiterführenden Schulen fand am 23.02.2016 in der Bekassinenau statt.
- Frau Peters war auf einer Veranstaltung zum Bundesfreiwilligendienst.
- Es wurden Stühle für das Lehrerzimmer bestellt.
- LAJH – Zahntheater war für alle Klassen mit zwei verschiedenen Theaterstücken an der Schule.
- Planung neue Klassen: 3 Klassen 1, 3 Vorschulklassen
- GBS-Informationse Elternabend neue VSK und Klasse 1 am 19.04.2016, 19:00 Uhr.
- Triathlon am 07.07.2016, Fahrradtransport am 06.07.2016.
- Bunte Schule am 22.04.2016
- Schulbau Hamburg ist über die große Wasserpfütze an der Wippe (hinter dem Kreuzbau) informiert.
- Es wurden zwei neue Bänke am Spielplatz aufgestellt.
- 28.04.2016 - Schulausflug Kosten pro Kind 7,50 €. Elternbrief geht nach Ostern an die Eltern. Hinfahrt 8:30 Uhr, Rückfahrt 14:00 Uhr.



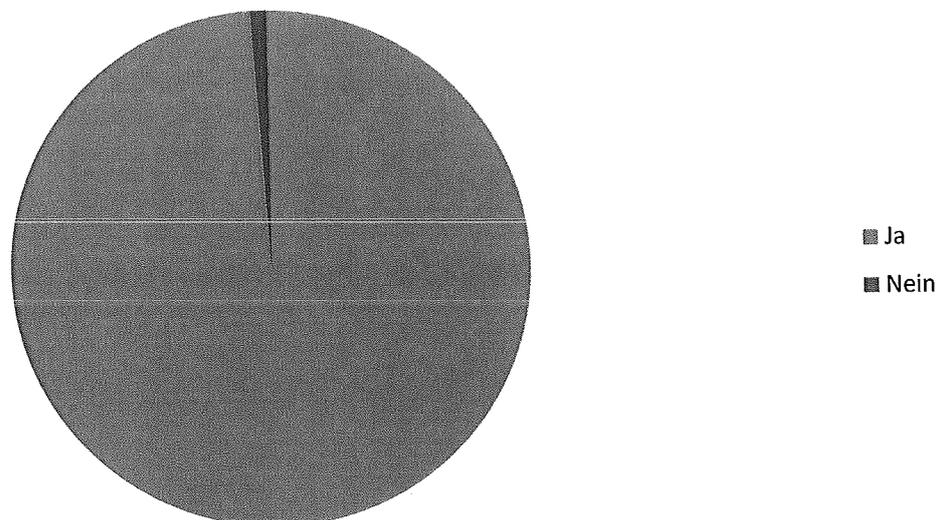
Ergebnisse der GBS – Elternumfrage im Schuljahr 2015 / 2016

(Teilnehmer: 104 Eltern, Klassen: VSK – 4)

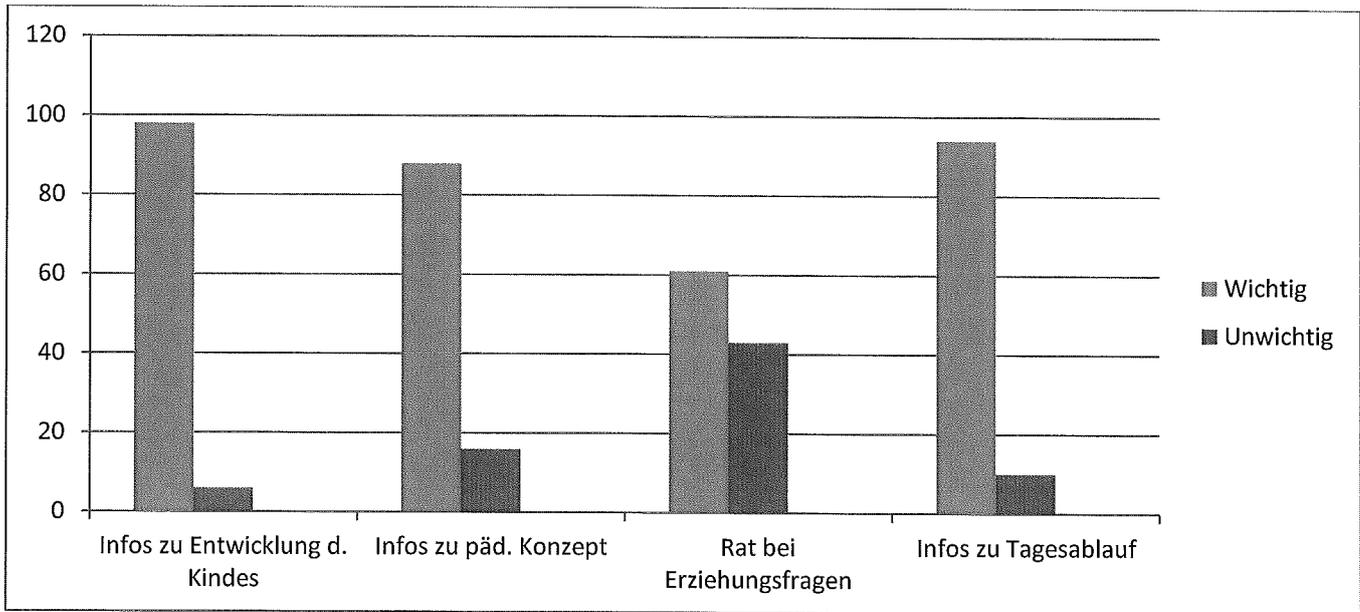
Gründe für die Anmeldung im Ganztag ...



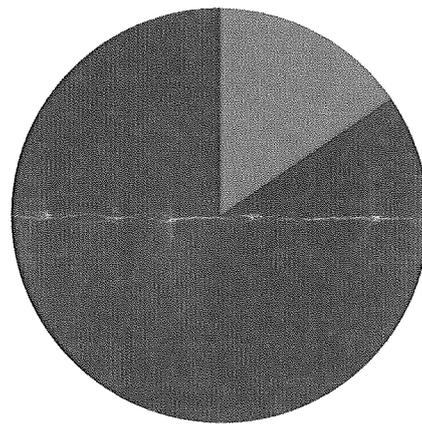
Ist der Betreuungsumfang richtig?



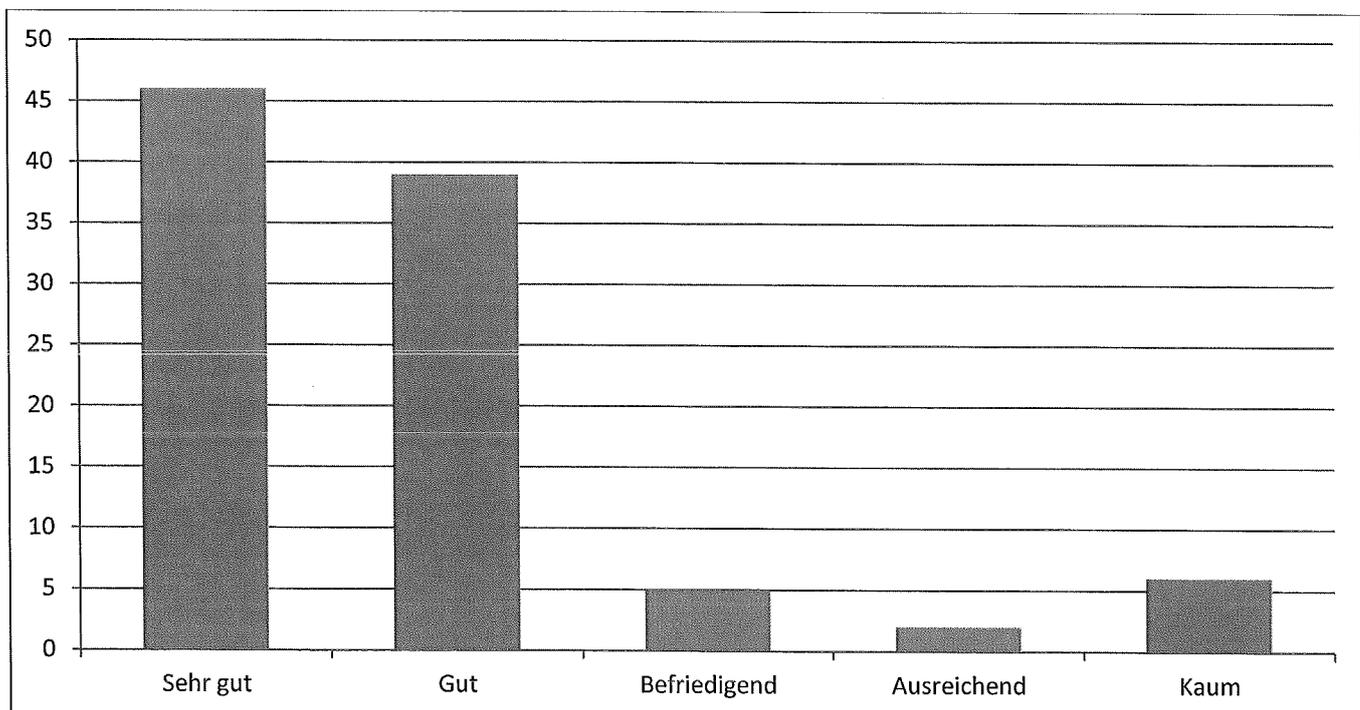
Welche Inhalte der Elternzusammenarbeit sind mir wichtig ...



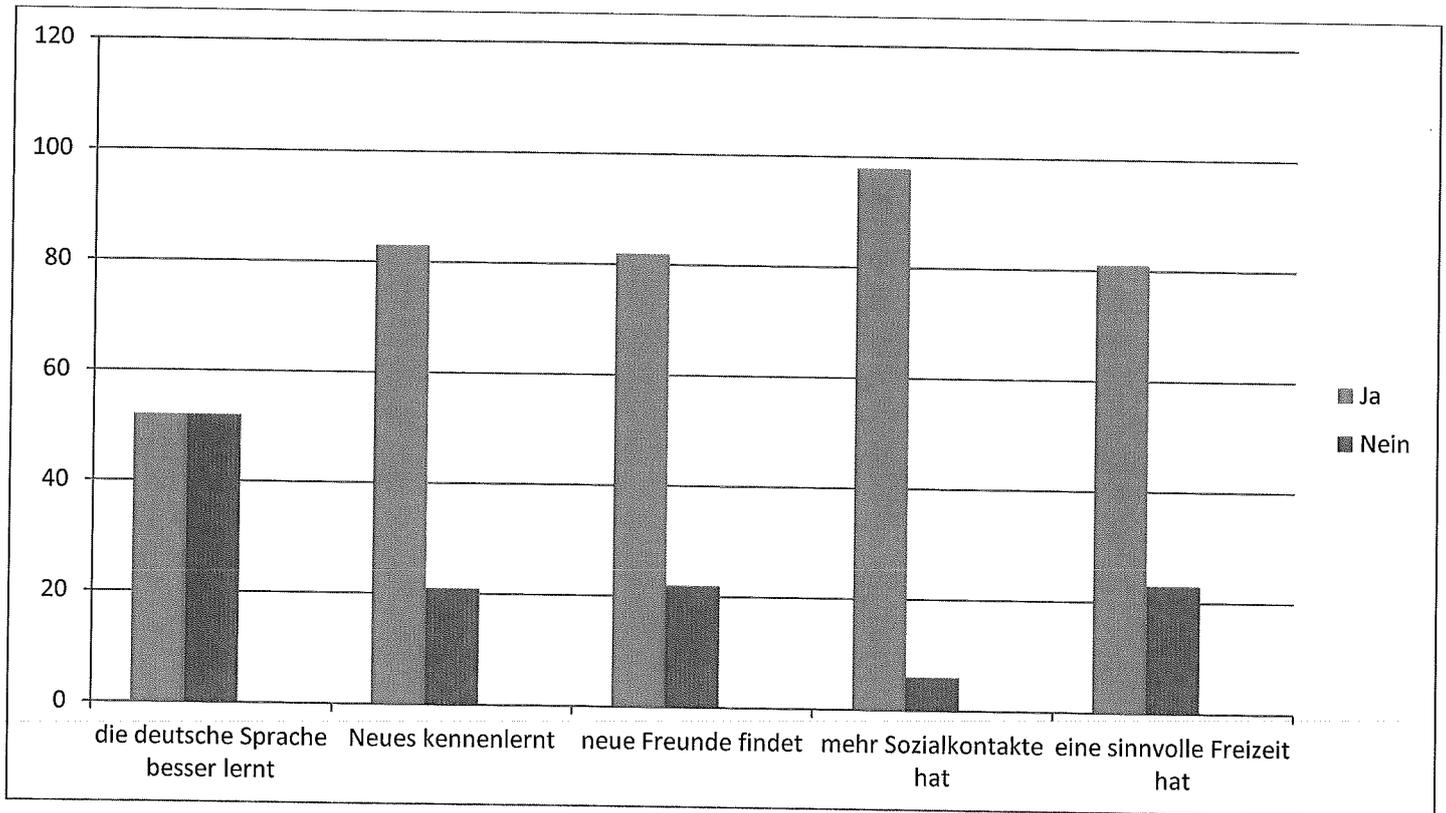
Ich nutze die Bewertungsmöglichkeit bei Alraune...



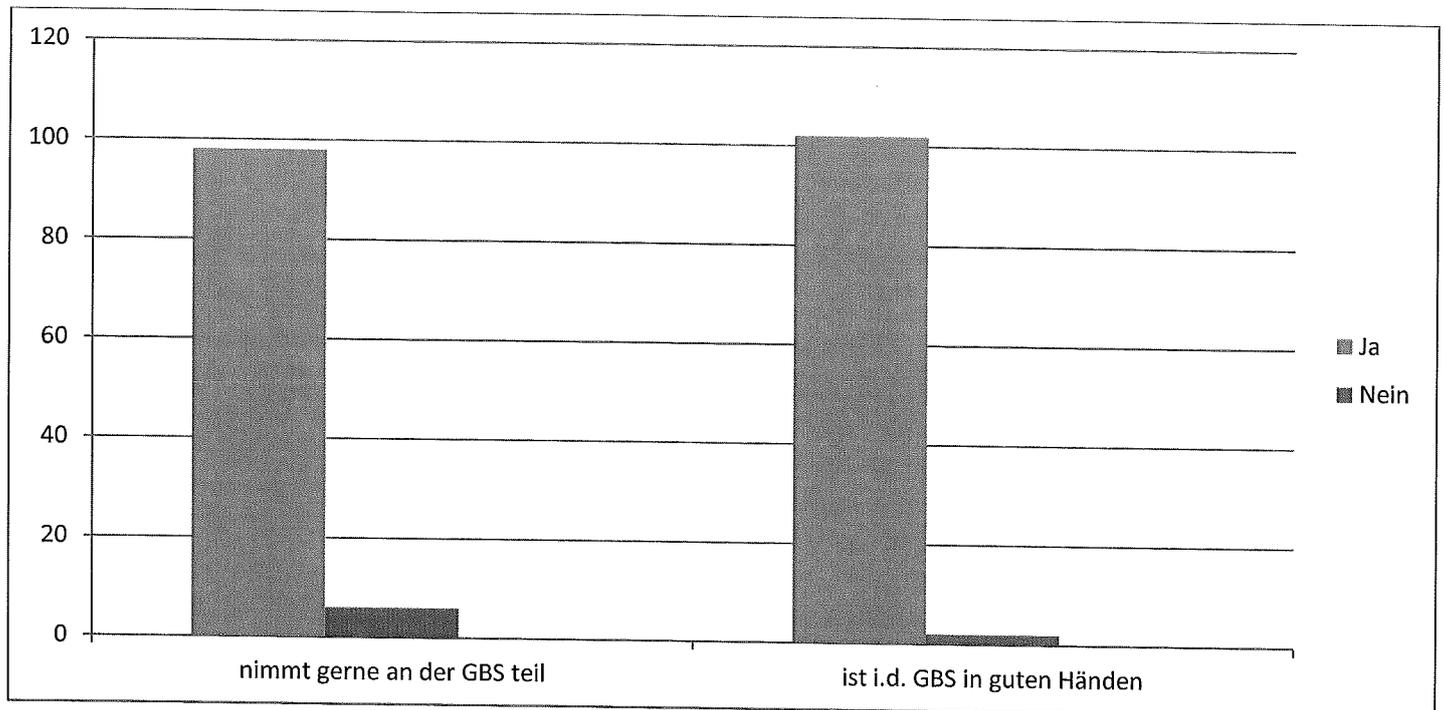
Den Kontakt zu den GBS-Mitarbeitern empfinde ich als ...



Die GBS-Angebote tragen dazu bei, dass mein Kind ...



Mein Kind ...



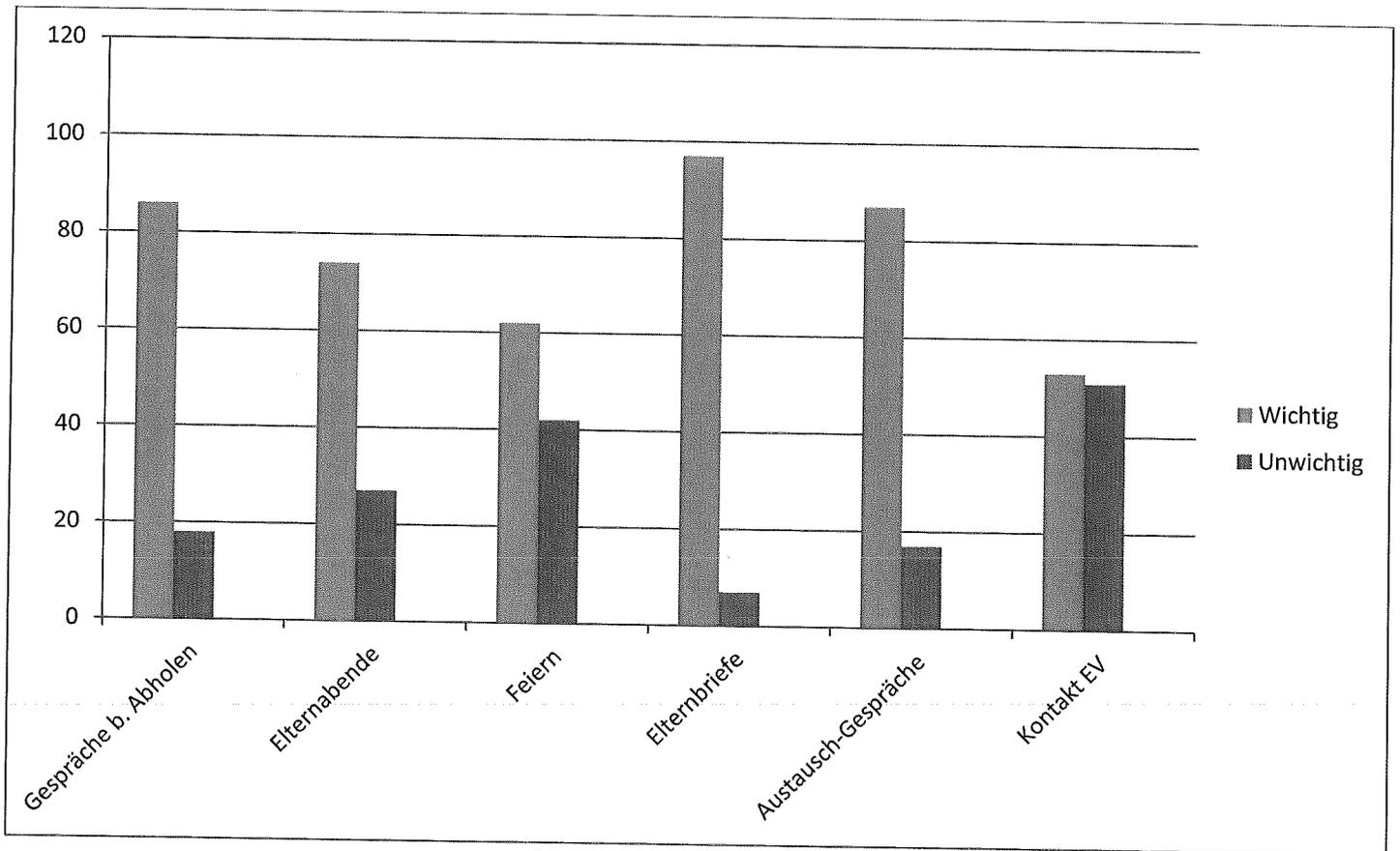
Wünsche / Anregungen:

Angebote: mehr Sportkurse, mehr Angebote (3x), weniger Kursausfall, bessere Orga.

Schulaufgaben: mehr Helfer, verpflichtende HA

Diverses: andere Abholzeiten, Ruheraum, diff. Fragebögen, weniger Sozialprobleme, mehr Sommerferienbetreuung, schlechtes Essen, mehr Flexibilität, mehr Projekte

Mir sind folgende Formen der Zusammenarbeit wichtig ...



Durch die Schulaufgabenbetreuung in der Schule ...

